

208679-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen Biomethan –
Netzanschlusskonzept Oberdachstetten
OJ S 70/2024 09/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: N-ERGIE Netz GmbH

E-Mail: Marion.Wirth@n-ergie.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Biomethan – Netzanschlusskonzept Oberdachstetten

Beschreibung: Aufgrund eines Anschlussbegehrens zur Einspeisung von Biomethan in das vorhandene Erdgasnetz der N-ERGIE Netz GmbH (NNG), besteht die Notwendigkeit der Errichtung einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) an der vorhandenen Biogaserzeugungsanlage. Die BGEA soll über eine neu zu errichtende DP 10 Gasversorgungsleitung (GVL) in das Netz von Oberdachstetten und bei Bedarf mittels einer Biogastrückspeiseverdichteranlage (BGRV) ins DP 80 Netz speisen. Inhalt dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für die Biogaseinspeiseanlage (BGEA) und die Biogastrückspeiseverdichteranlage (BGRV) sowie deren erforderlichen Gebäude.

Kennung des Verfahrens: 9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Interne Kennung: BGEA und BGRV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Hinweise für die Form und die Zusammenstellung der Teilnahmeanträge: Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen mit einer Eigenerklärung zum Ausschluss von Russland, 5

dazugehörige Anlagen sowie die Unterlagen für Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens stehen unter dem angegebenen Link zum Download zur Verfügung. Nur die Informationen entsprechend der Vorgaben im Bewerbungsbogen einschließlich dort erwähnter Anlagen werden für die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Eine Verweisung auf etwaige frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig. 2. Bei der Vergabestelle nicht registrierte Bewerber sind selbstständig verantwortlich, dass sie sich über Aktualisierungen der Bewerbungsunterlagen und Beantwortungen von Fragen über den veröffentlichten Link informieren. 3. Restliche Unterlagen/Anlagen (Erweiterte Leistungsbeschreibung und Planunterlagen) werden erst in Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens bereit gestellt (Begründung: kritische Infrastruktur). 4. Die Abgabe der Angebote (Stufe 2 des Verfahrens) ist für den 28.05.2024 vorgesehen. Die Termine für die Angebotspräsentationen sind in KW 23/2024 und / oder KW 24/2024 geplant. Bei einer Angebotsabgabe ist dieser Zeitraum für die Vertreter des Bieters dringend vorzumerken, die diesen Termin wahrnehmen sollen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Planung TA Biogaseinspeiseanlage (BGEA)

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung Anlagen nach HOAI 2021 Grundleistungen und diverse Besondere Leistungen Stufe 1: Lph. 1 – 3 Stufe 2: Lph. 4 Stufe 3: Lph. 5 – 7 Stufe 4: Lph. 8 – 9 Mit dem Zustandekommen eines Vertrages erfolgt die Beauftragung zunächst nur für die Stufe 1. Der Auftraggeber erhält des Weiteren das Recht, die Stufe 2 auf der Grundlage dieses Vertrages zu beauftragen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Lose: 1. Nachweis über den Berufsstand:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ (B/M. Eng. Architekt, B/M. Eng. B/M.Sc. Architekt, B/M.Sc. in Eng.) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. (Muskriterium); 2. Ausgefüllter Bewerbungsbogen (Muskriterium); 3. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung (Muskriterium); 4. Eigenerklärung Ausschluss Bezug zu Russland (Muskriterium); Nur Lose 1 und 2: 5. Zertifizierung nach DVGW G 493-1 Gruppe 3 "Planung und Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen" oder gleichwertiger Nachweis, Mindestvoraussetzungen (Muskriterium). Die Vergleichbarkeit einer anderen Zertifizierung ist nachzuweisen. (Muskriterium).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Deckung 1 Mio. EUR (Muskriterium). Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los1: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bergergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1:

Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten., Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los2: B K1. 1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische

Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 5: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 6: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und

nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach...

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotsqualität

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind –bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: N-ERGIE Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: N-ERGIE Netz GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Planung TA Biogasrückspeiseverdichteranlage

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung Anlagen nach HOAI 2021 Grundleistungen und diverse Besondere Leistungen Stufe 1: Lph. 1 – 3 Stufe 2: Lph. 4 Stufe 3: Lph. 5 – 7 Stufe 4: Lph. 8 – 9 Mit dem Zustandekommen eines Vertrages erfolgt die Beauftragung zunächst nur für die Stufe 1. Der Auftraggeber erhält des Weiteren das Recht, die Stufe 2 auf der Grundlage dieses Vertrages zu beauftragen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Lose: 1. Nachweis über den Berufsstand:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ (B/M. Eng. Architekt, B/M. Eng. B/M.Sc. Architekt, B/M.Sc. in Eng.) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. (Musskriterium); 2. Ausgefüllter Bewerbungsbogen (Musskriterium); 3. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung (Musskriterium); 4. Eigenerklärung Ausschluss Bezug zu Russland (Musskriterium); Nur Lose 1 und 2: 5. Zertifizierung nach DVGW G 493-1 Gruppe 3 "Planung und Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen" oder gleichwertiger Nachweis, Mindestvoraussetzungen (Musskriterium). Die Vergleichbarkeit einer anderen Zertifizierung ist nachzuweisen. (Musskriterium).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Deckung 1 Mio. EUR (Musskriterium). Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los1: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1:

Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten., Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2:

Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los2: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft).

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen

Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %

, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die

Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1:

Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteil mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und

nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 5: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbungsgemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 6: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbungsgemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach...

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotsqualität

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind –bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: N-ERGIE Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: N-ERGIE Netz GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 4 Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Objektplanung Gebäude Betriebsgebäude BGRV, BGEA und Verdichterraumzelle nach HOAI 2021 Grundleistungen und diverse Besondere Leistungen
Stufe 1: Lph. 1 – 3 Stufe 2: Lph. 4 Stufe 3: Lph. 5 – 7 Stufe 4: Lph. 8 – 9 Mit dem Zustandekommen eines Vertrages erfolgt die Beauftragung zunächst nur für die Stufe 1. Der Auftraggeber erhält des Weiteren das Recht, die Stufe 2 auf der Grundlage dieses Vertrages zu beauftragen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Lose: 1. Nachweis über den Berufsstand:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ (B/M. Eng. Architekt, B/M. Eng. B/M.Sc. Architekt, B/M.Sc. in Eng.) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. (Musskriterium); 2. Ausgefüllter Bewerbungsbogen (Musskriterium); 3. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung (Musskriterium); 4. Eigenerklärung Ausschluss Bezug zu Russland (Musskriterium); Nur Lose 1 und 2: 5. Zertifizierung nach DVGW G 493-1 Gruppe 3 "Planung und Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen" oder gleichwertiger Nachweis, Mindestvoraussetzungen (Musskriterium). Die Vergleichbarkeit einer anderen Zertifizierung ist nachzuweisen. (Musskriterium).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Deckung 1 Mio. EUR (Musskriterium). Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los1: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bergergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss

Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten., Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los2: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogastrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = überdurchschnittlich; Los 5: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %,

Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 6: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach...

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotsqualität

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind –bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: N-ERGIE Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: N-ERGIE Netz GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 5 Planung TA Betriebsgebäude

Beschreibung: Planung Technische Ausrüstung Gebäude für das Betriebsgebäude BGRV, die Hülle der BGEA und die Hülle der Verdichterraumzelle. Grundleistungen und diverse Besondere Leistungen Stufe 1: Lph. 1 – 3 Stufe 2: Lph. 4 Stufe 3: Lph. 5 – 7 Stufe 4: Lph. 8 – 9 Mit dem Zustandekommen eines Vertrages erfolgt die Beauftragung zunächst nur für die Stufe 1. Der Auftraggeber erhält des Weiteren das Recht, die Stufe 2 auf der Grundlage dieses Vertrages zu beauftragen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Lose: 1. Nachweis über den Berufsstand:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ (B/M. Eng. Architekt, B/M. Eng. B/M.Sc. Architekt, B/M.Sc. in Eng.) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. (Musskriterium); 2.

Ausgefüllter Bewerbungsbogen (Musskriterium); 3. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung (Musskriterium); 4. Eigenerklärung Ausschluss Bezug zu Russland (Musskriterium); Nur Lose 1 und 2: 5. Zertifizierung nach DVGW G 493-1 Gruppe 3 "Planung und Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen" oder gleichwertiger Nachweis, Mindestvoraussetzungen (Musskriterium). Die Vergleichbarkeit einer anderen Zertifizierung ist nachzuweisen. (Musskriterium). Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Deckung 1 Mio. EUR (Musskriterium). Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los1: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1:

Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten., Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2:

Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los2: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft).

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen

Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 5: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 6: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach...

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotsqualität

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind –bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: N-ERGIE Netz GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: N-ERGIE Netz GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 6 Tragwerksplanung Gebäude

Beschreibung: Tragwerksplanung Betriebsgebäude, Fundamente der BGRV und BGEA, Verdichterraumzelle Grundleistungen und diverse Besondere Leistungen Stufe 1: Lph. 1 – 3 Stufe 2: Lph. 4 Stufe 3: Lph. 5 – 6 Mit dem Zustandekommen eines Vertrages erfolgt die Beauftragung zunächst nur für die Stufe 1. Der Auftraggeber erhält des Weiteren das Recht, die Stufe 2 auf der Grundlage dieses Vertrages zu beauftragen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht.

Interne Kennung: 0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Lose: 1. Nachweis über den Berufsstand:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ (B/M. Eng. Architekt, B/M. Eng. B/M.Sc. Architekt, B/M.Sc. in Eng.) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. (Muskriterium); 2. Ausgefüllter Bewerbungsbogen (Muskriterium); 3. Unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung (Muskriterium); 4. Eigenerklärung Ausschluss Bezug zu Russland (Muskriterium); Nur Lose 1 und 2: 5. Zertifizierung nach DVGW G 493-1 Gruppe 3 "Planung und Herstellung von Gas-Druckregel- und Messanlagen sowie Biogas-Einspeiseanlagen" oder gleichwertiger Nachweis, Mindestvoraussetzungen (Muskriterium). Die Vergleichbarkeit einer anderen Zertifizierung ist nachzuweisen. (Muskriterium).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Deckung 1 Mio. EUR (Muskriterium). Eine Bestätigung der Versicherung zur Erhöhung auf die geforderten Summen im Auftragsfall wird als Nachweis akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los1: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom

Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten., Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogaseinspeiseanlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los2: B K1. 1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 10 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogasrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Anlagenplanung: 1 Referenz über die Planung einer Biogasrückspeiseverdichteranlage, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2014 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 4: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteil mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Objektplanung Gebäude: 1 Referenz über die Objektplanung Betriebsgebäudes, Betonfertigteil mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 5: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %,

Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Planung Technische Ausrüstung: 1 Referenz über die Planung der Technischen Ausrüstung für ein Betriebsgebäude BGF mind. 600 m², Anlagengruppen 1 bis 4, Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; Los 6: B K1.1 Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Technische Ausrüstung (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft). Gewichtung 10,0 %, 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 4 Techn. MA; B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen (Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.) Die Referenzen sollen die Angaben gemäß dem Bewerbungsbogen enthalten. B) R1: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach BGF mind. 600 m², Abschluss Planung Lph. 8 nicht vor 2020 und nicht nach April 2024. Max. 3 DIN A4 Seiten. Gewichtung Summe 45,0 % Vergleichbarkeit Projekt: 15,0 %, Vergleichbarkeit Leistungsumfang: 30,0 %, Wertung: 0,0P = k.A. / minimal, 5,0 P = mittelmäßig, 10,0P = überdurchschnittlich; B) R2: Tragwerksplanung: 1 Referenz über die Tragwerksplanung für ein Betriebsgebäude Betonfertigteile mit Satteldach...

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotsqualität

Beschreibung: Angebotsqualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe

Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind –bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: N-ERGIE Netz GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: N-ERGIE Netz GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: N-ERGIE Netz GmbH
Registrierungsnummer: 6850
Postanschrift: Sandreuthstr. 21
Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90441
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: Marion.Wirth@n-ergie.de
Telefon: +49 91180258411
Internetadresse: <https://www.n-ergie-netz.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: b5fa48ce-ec4f-4e16-9634-f1065afb6022
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9464d46e-0771-4d6f-9936-e14fc3463751 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/04/2024 14:36:00 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 208679-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/04/2024